

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten!

„Die Dankbarkeit ist das Maß unserer Lebendigkeit.“

Wenn ich zurückschaue auf die Feier anlässlich meines 75. Geburtstages, und auf die Würdigung der 39 jährigen Tätigkeit im Duisburger Karmel, entsteht in mir ein Gefühl von Staunen und Dankbarkeit. Zugleich aber auch die Frage: Wer war ich – Wer bin ich?

Der Prophet Jesaja glaubt:

„Der Herr hat mich schon im Mutterschoß berufen: als ich noch im Schoß meiner Mutter war, hat er meinen Namen genannt. Er machte meinen Mund zu einem scharfen Schwert.“ (Jes. 49.1-2)

Vom seligen Karmeliterpater Titus Brandsma ist bekannt, dass er sich als Erklärung für seine mystische Haltung immer wieder berief auf die gesunde religiöse Atmosphäre in seiner Familie in Bolsward, und auf die Spiritualität des Karmel, wie er sie verwirklicht sah in Theresia von Avila.

Auch ich kann zurückschauen auf eine solche gläubige Atmosphäre in meiner Familie, wo das Pflänzchen „Glaube“ , von Gott eingepflanzt, gehegt und gepflegt wurde, und in den folgenden Jahren wuchs, nicht zuletzt in den Jahren hier im Duisburger Karmel.

Für mich ist es erstaunlich, dass hier ein Ort entstand, zu dem Menschen gerne hinkommen, sich von Gott angerührt wissen, Begegnungen erfahren, die gut tun.

Das kann nicht bloß der Verdienst eines Einzelnen sein, sondern vieler Frauen und Männer, die sich mit ihren je eigenen Charismen eingebracht haben. Erwähnt sei auch besonders, das Leben und Beten der Karmelitinnen hier am Ort, bis 2002.

Und wer die Feier anlässlich meines Geburtstages miterlebt hat, war, wie ich, überwältigt von so vielen Zeichen der Dankbarkeit und Freude.

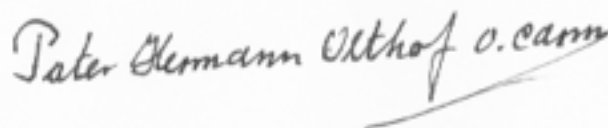
Sicher hat auch Petrus sich mal wieder als echter Karmeliter erwiesen. Überwältigend waren für mich die Ideen, das Engagement so vieler Personen, jung und alt. Es ist unmöglich hier Namen zu nennen, denn es waren zu viele.

Darum nur dieses eine Wort: „DANKE“!!

Alles, was wir erlebten, lässt uns hoffen, dass der Karmel hier nicht untergeht.

Auf ein gutes Weiterleben in der Gegenwart Gottes hier am Ort hoffe ich.

Ihr



Karmel Duisburg  
Kirche am Innenhafen  
Karmelplatz 1  
47051 Duisburg

www.karmel-duisburg.de  
karmel.duisburg@bistum-essen.de  
Tel.: 0203-26409  
Fax: 0203-26419

Büro Di. u. Fr. 09.30 – 11.30 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr  
Renate Reichert Mo. 18.00 – 19.00 Uhr  
Ingrid Jungsbluth Mi. 09.30 – 11.00 Uhr  
Pater Hermann Mi. 11.00 – 12.00 Uhr

# Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

<b>Samstag</b> <b>07.06.</b>	18.00	<b>WortGottesFeier</b> mit Ged, an die verst. Eheleute Anna u. Johan Wycisk Heiliger Geist: Wer ist das? Wie sieht es aus? Ein weißer Fleck auf der religiösen Landkarte? Darüber soll zusammen nachgedacht werden. Die Türkollekte ist für die Pfarrcaritas bestimmt
<b>Pfingstsonntag</b> <b>08.06.</b>	09.30 11.30	Les. 1: Apg 2,1-11, Les. 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 (Röm 8,8-17), Ev.: Joh 20,19-23 <b>Eucharistiefeier</b> mit Ged. a. d. verst. Ewald Morawitz und aus Dankbarkeit <b>Eucharistiefeier</b> in besonderer Meinung Die Kollekte ist für Renovabis bestimmt, Solidaritätsaktion für Osteuropa Die Türkollekte ist für die Pfarrcaritas bestimmt
<b>Pfingstmontag</b> <b>09.06.</b>	09.30 11.30	Les. 1: Apg 10,34-35.42-48a, Les. 2: Eph 4,1b-6, Ev. Joh. 15,26-16,3.12-15 <b>Eucharistiefeier</b> aus Dankbarkeit <b>Eucharistiefeier</b> mit Ged. a. d. verst. Franziska Mailand u. Paul Reinhard
Mittwoch 11.06.	19.00	<b>Mitte der Woche – Musik und Wort</b> Gebet für den Frieden
Donnerstag 12.06.	15.00	Eucharistiefeier <b>entfällt</b>
Freitag 13.06.	18.00	<b>Wege in die Stille – Kontemplation</b> im Meditationsraum
<b>Samstag</b> <b>14.06.</b>	18.00	<b>Eucharistiefeier</b> in besonderer Meinung
<b>Sonntag</b> <b>15.06.</b>	09.30 11.30	Les. 1: Ex 34,4b.5-6.8-9, Les. 2: 2Kor 13,11-13, Ev.: Joh. 3,16-18 <b>Eucharistiefeier</b> SWA f. Stefanie Brandys, JHG f. Maria Bola Ged. an verst. Peter behr u. Eltern <b>Eucharistiefeier</b> gestaltet von den Messdienern, die an der Romwallfahrt teilnehmen. Die Türkollekte ist für die Romfahrt bestimmt. (siehe auch Termine) <b>KinderKircheKarmel</b> (siehe auch Termine) „Jesus und seine Freunde – Wir werden Menschen-Fischer“
 Montag 16.06.	10.00	Eucharistiefeier <b>entfällt</b>
Mittwoch 18.06.	19.00	<b>Vorabendmesse zu Fronleichnam</b>
<b>Fronleichnam</b> <b>19.06.</b>	9.30	in der <u>Pfarrkirche St. Joseph</u> , anschl. Prozession über die Papendelle - Kremerstr. - Musfeld- und Menzelstr. bis zur griech. orthodoxen Gemeinde, Johanniter Str. 48. dort 2. Station dann über Johanniterstr. - Karl-Jarres-Str. bis Christus König mit Schlusseggen. Anschl. gemütliches Beisammensein bei Suppe, Kuchen und Getränken. Bei Regen findet das Festhochamt in der Kirche Christus König statt!
Freitag 20.06.	18.00	<b>Wege in die Stille – Kontemplation</b> im Meditationsraum
<b>Samstag</b> <b>21.06.</b>	13.00 15.00 18.00	<b>WortGottesFeier</b> mit der Taufe von Lennart Selle <b>WortGottesFeier</b> mit der Trauung von Cornelia Kittel und Georg Bomholt <b>Eucharistiefeier</b> aus Dankbarkeit
<b>Sonntag</b> <b>22.06.</b>	09.30 11.30	Les. 1: Jerm 20,10-13, Les. 2: Röm 5,12-15, Ev.: Mt 10,26-33 <b>Eucharistiefeier</b> in besonderer Meinung <b>Eucharistiefeier</b> mit Ged. an die Verstorbenen: Hubertus Thomann, Wilhelm Esper und Theresia Stocks

**Beichtgelegenheit** und Beichtgespräche sind nach Vereinbarung möglich. Tel: 0203/ 26409  
Weitere Kontaktwünsche, telefonisch oder als Hausbesuch, ebenfalls unter Tel.-Nr. 0203-26409

## Termine

## Termine

## Termine

## Termine

<b>Samstag 07.06.</b>	10.00-12.00	Trödel- und Bücherannahme <b>Fair Trade Karmel</b> Verkauf nach der Hl. Messe
<b>Sonntag 08.06.</b>		Herzliche Einladung - <b>Fair Trade Karmel</b> und <b>Café Fair</b> . Eine Besichtigung der <b>Krypta</b> ist möglich.
Dienstag 10.06.	19.45	Bibelkreis V
Mittwoch 11.06.	16.30-18.30	<b>SprechZeit im Karmel</b> Möglichkeit für ein persönliches Gespräch – einfach so!
	20.00	Karmelchor <b>entfällt</b>
Donnerstag 12.06.	16.00	Multi-Kulti-Kindergruppe
	18.00-19.30	Trödel- und Bücherannahme
	19.00	Bibelkreis IV
	20.00	Man(N) trifft sich



Der **Karmel-Förderverein** verkauft Wein nach allen Hl. Messe an diesem Wochenende.

<b>Samstag 14.06.</b>		Jugendtreff mit Übernachtung in der Begegnungsstätte <i>„Ein cooles WE und viel Freude zusammen!“</i>
<b>Sonntag 15.06.</b>	13.00	Treffen der Messdienerinnen und Messdiener Treffen des Familienkreises zum Kanu fahren
Mittwoch 18.06.	16.30-18.30	<b>SprechZeit im Karmel</b> Möglichkeit für ein persönliches Gespräch – einfach so!
	20.00	Karmelchor

## Ministrantenwallfahrt nach Rom

"Frei! Darum ist es erlaubt, gutes zu tun." (MT 12,12).

In diesem Jahr findet in Rom die Deutschlandweite Ministrantenwallfahrt statt. Es wird mit 48.000 Messdienern gerechnet, davon 305 aus dem Bistum Essen.

Aus dem Karmel Duisburg nehmen 6 Messdiener und 3 Messdienerbetreuer teil.

Wir möchten uns in besonderer Weise symbolisch mit der Gemeinde auf diese Reise machen. Daher laden wir herzlich, **am 15. Juni, zur Eucharistiefeier, um 11.30 Uhr ein**, die von uns gestaltet wird.

Dabei greifen wir das Thema der Wallfahrt auf.

*Mirjam Pesch, Katrin Kellner*

## AUFBRUCH-TAG am 29. Juni – neue Uhrzeit

Um zu Beginn nicht gleich in Zeitnot zu geraten, möchten wir den Tag um **9.00 Uhr** mit einem Stehkafee beginnen (bei dem es auch Tee gibt ;-)). Diese Zeit des Ankommens hilft uns, in Ruhe in den AUFBRUCH-TAG zu kommen. Wir freuen uns über die schon eingegangenen Einladungen.

Der Gottesdienst um 9.30 Uhr entfällt an diesem Sonntag.

## KleinKinder-Gottesdienst

Sonntag, 15. Juni um 15.30 Uhr

„Jesus und seine Freunde- Wir werden Menschen-Fischer“



Herzliche Einladung an unsere kleinsten Gemeindemitglieder von 0-6 Jahre, mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas/ Opas, anschl. Treffen in der Begegnungsstätte.

## Einladung zu Taiji Quan und Qigong Schnupperkursen

Taiji Quan und Qigong haben in der Karmelgemeinde eine mittlerweile 20-jährige Tradition. Die Beliebtheit der Übungssysteme ist zurückzuführen auf ihr ästhetisches Erscheinungsbild und ihre ausgeprägte gesundheitliche Wirkung. Der ruhige Fluss und die Langsamkeit der tänzerisch anmutenden Bewegungen fördern die Entspannung und ein stilles „Mit-Sich-Sein“. Entspannung, Ruhe und Natürlichkeit sind Grundlage und Ziel gleichermaßen. Damit Sie Taiji Quan und Qigong mal kennenlernen können, lade ich Sie zu kostenlosen Schnupperstunden ein:

Taiji Quan: Donnerstag 08.05.2014 von 17:45 – 18:45 Uhr

Qigong: Donnerstag 15.05.2014 um 17:45 – 18:45 Uhr

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte im Büro der Karmelgemeinde oder bei **Manfred Buchta** fon: 02103-31698 e-mail: m.buchta@gmx.de www.taijigong-buchta.de

## "Zeichen und Rituale neu entdecken"

unter diesem Motto stand der **Fortbildungstag unseres Liturgiekreises** am Samstag 22. März 2014, der in der Karmel-Begegnungsstätte ganztägig stattgefunden hat. Gestaltet wurde der Tag von der jungen Theologiestudentin Mirjam Pesch, die in unserer Gemeinde aufgewachsen ist und dem pensionierten Theologieprofessor Franz-Josef Nocke, der auch Mitglied der Karmel-Kommunität ist.

Nach einer Einleitung durch die beiden Referenten, beschäftigen sich mehrere Kleingruppen mit der Frage, wie wir in unserer Gemeinde Zeichen und Rituale neu bzw. auch wieder entdecken können. Häufig ist die Bedeutung der Zeichen unklar oder verloren gegangen, alte Rituale könnten aber mit neuem Leben wieder gefüllt und einem neuen Sinn zugeführt werden. Beispielsweise wurde über das Kreuzzeichen, Segensrituale, Salbung, Hand- oder Fußwaschung, Zeichen vor dem Evangelium und unsere persönlichen Erfahrungen damit diskutiert.

Die einzelnen Kleingruppen sollten auch im Hinblick auf die Gestaltung von Wortgottesdienstfeiern durch Gemeindemitglieder Rituale neu überdenken bzw. sich auf den Weg machen, neue Zeichen zu setzen. Es könnte hilfreich sein, wenn bestimmte Gottesdienstformen wie Taizé-Gottesdienst, Wortgottesfeier u.a. wiederkehrende feste Rituale und Zeichen enthalten, damit die Gemeinde diese neu entdecken, sich zueignen machen und damit vertraut machen kann. Auch wurde über die Rolle der Musik in der Kirche gesprochen. Ebenso wurde der Vorschlag, die Wortgottesdienstfeiern mit Kommunionempfang zu kombinieren, in einer Kleingruppe diskutiert.

Großer Dank gilt den beiden Referenten, die sich sehr gut ergänzt und den Liturgiekreis auf den Weg gebracht haben, „Zeichen und Rituale neu bzw. wieder zu entdecken“ und in unsere kirchlichen Feiern einzubringen. Ganz viele Vorschläge konnten in den Kleingruppen gesammelt werden. Da sich aber noch alles in einem wachsenden Prozess befindet, sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, in schriftlicher bzw. mündlicher Form den Liturgiekreis zu unterstützen und ihm Vorschläge zu unterbreiten, welche Zeichen oder Rituale sie vermissen oder auch gerne im Gottesdienst oder in den Wortgottesfeiern hätten, aber auch welcher Sinn sich dahinter für sie verbirgt.

*Renate Seidel*

## „Wir-essen“, MISEREOR und Suppenbüffet

Ein **herzlicher DANK** an alle, die an den beiden Fastensonntagen zu diesem Ergebnis beigetragen haben:

„Wir-essen“ organisiert durch die Männer des Familienkreis 07 für Pater Paulo	300,00 €
Kollekte MISEREOR Gottesdienst, vorbereitet von Gerda Ricken u.a. mit anschl. Suppenbüffet, Barbara Gorschlüter, Britta Dumke-Krüger und Jugendlichen	3.080,00 €